

Tag	Datum	Zeit		Thema / Inhalt	Ziel	Wo	Übungsleitung / Verantwortlich	Postenchef	Wer										Bemerkung						
		Von	Bis						FW-Komm.	Stab	Of + Anwärter	Uof + Anwärter	Zug 1	Zug 2	Zug 3	Rekr Zug 1 + 2	Rekr Zug 3	Fahrer Zug 1		Fahrer Zug 2	Fahrer Zug 3				
				Bezinlüfter Lutte: - Montage Plastiklutte am Benzinlüfter - Entrauchung gefangener Raum - Messen CO-Wert im Raum BLS / AED: - Anwendung CPR - Anwendung Defi Gaswarngerät: - Praktische Anwendung Gaswarn- / Mehrgasmessgerät	- TN können die Plastiklutte beim Benzinlüfter montieren und praktisch anwenden. - TN kennen den Einsatzzweck Lüfter mit Lutte. - TN kennen den Nachteil (Abgase) vom Benzinlüfter im Gegensatz zum Akkulüfter.	?	R. Tribelhorn	S. Adler																	
				Leiterdienst: - Steckleiter - Schiebleiter - Schiebleiter mit Stützen - Leitersicherung (Auszugseil) Bindungen / HMS: - Brust- / Rückenbindung - HMS (Karabinerbremse) Rettung über Leiter - Fixpunkt für Sicherung - Rettung steigungsichere Person Verkehrsdienst: - Absicherung Schadenplatz - Absperren Schadenplatz - Verkehrsregelung Kreuzung	- TN haben in der Gruppe jede Leiter min. einmal gestellt. - TN kennen die verschiedenen Varianten um die Steckleiter zu stellen. - Jeder TN findet durch das Besteigen der ausgezogenen Schiebleiter mit Stützen heraus, ob er diese besteigen kann (Schwindelfreiheit). - TN haben die Brust- / Rückenbindung, sowie den HMS gemacht. - TN wissen, wie sie den Fixpunkt für die Sicherung der zu rettenden Person einrichten. - TN kennt den Ablauf für eine Rettung einer steigungsicheren Person über Leiter. - TN können den Schadenplatz gegen den fließenden Verkehr absichern und absperren. - TN haben Grundkenntnisse über Verkehrsregelung auf Kreuzung	Waschbox		M. Büchi																	
				Gaswarngerät: - Praktische Anwendung Gaswarn- / Mehrgasmessgerät	- TN wissen, wie sie das Gerät ein- / ausschalten. - TN wissen, wie sie messen und was beim Erreichen eines Alarmwertes oder bei der Anzeige eines Messwertes zu tun haben.	Werkhof		M. Hollenstein																	
				Leiterdienst: - Steckleiter - Schiebleiter - Schiebleiter mit Stützen - Leitersicherung (Auszugseil) Bindungen / HMS: - Brust- / Rückenbindung - HMS (Karabinerbremse) Rettung über Leiter - Fixpunkt für Sicherung - Rettung steigungsichere Person Verkehrsdienst: - Absicherung Schadenplatz - Absperren Schadenplatz - Verkehrsregelung Kreuzung	- TN haben in der Gruppe jede Leiter min. einmal gestellt. - TN kennen die verschiedenen Varianten um die Steckleiter zu stellen. - Jeder TN findet durch das Besteigen der ausgezogenen Schiebleiter mit Stützen heraus, ob er diese besteigen kann (Schwindelfreiheit). - TN haben die Brust- / Rückenbindung, sowie den HMS gemacht. - TN wissen, wie sie den Fixpunkt für die Sicherung der zu rettenden Person einrichten. - TN kennt den Ablauf für eine Rettung einer steigungsicheren Person über Leiter. - TN können den Schadenplatz gegen den fließenden Verkehr absichern und absperren. - TN haben Grundkenntnisse über Verkehrsregelung auf Kreuzung	Waschbox	S. Noll																		
				Bindungen / HMS: - Brust- / Rückenbindung - HMS (Karabinerbremse) Rettung über Leiter - Fixpunkt für Sicherung - Rettung steigungsichere Person Verkehrsdienst: - Absicherung Schadenplatz - Absperren Schadenplatz - Verkehrsregelung Kreuzung	- TN haben die Brust- / Rückenbindung, sowie den HMS gemacht. - TN wissen, wie sie den Fixpunkt für die Sicherung der zu rettenden Person einrichten. - TN kennt den Ablauf für eine Rettung einer steigungsicheren Person über Leiter. - TN können den Schadenplatz gegen den fließenden Verkehr absichern und absperren. - TN haben Grundkenntnisse über Verkehrsregelung auf Kreuzung	Waschbox	S. Noll																		
				Rettung über Leiter - Fixpunkt für Sicherung - Rettung steigungsichere Person Verkehrsdienst: - Absicherung Schadenplatz - Absperren Schadenplatz - Verkehrsregelung Kreuzung	- TN wissen, wie sie den Fixpunkt für die Sicherung der zu rettenden Person einrichten. - TN kennt den Ablauf für eine Rettung einer steigungsicheren Person über Leiter. - TN können den Schadenplatz gegen den fließenden Verkehr absichern und absperren. - TN haben Grundkenntnisse über Verkehrsregelung auf Kreuzung	FW Lokal	S. Noll																		
				Verkehrsdienst: - Absicherung Schadenplatz - Absperren Schadenplatz - Verkehrsregelung Kreuzung	- TN können den Schadenplatz gegen den fließenden Verkehr absichern und absperren. - TN haben Grundkenntnisse über Verkehrsregelung auf Kreuzung	Seuzach	N. Hollenstein	N. Hollenstein																Findet nicht statt, zu wenige neue AdF im Zug 3.	
Di	02.02.	19:15	21:15	Fahrtraining	siehe Fahrschulplan	Region Seuzach	Ranghöchster	-																TN siehe Fahrschulplan	
Mi	03.02.	offen	...	Sirenenprobealarm	- Funktionskontrolle ZS-Sirenen	FW-Lokal	Zivilschutz S. Noll	-																TN + Zeit (ca. 13:00 - 14:00) gemäss Aufgebot 2021 vermutlich keine Massnahmen FWS	
Mo	08.02.	19:15	21:15	2. Übung Kader Lektionsgebung: - Lektionsvorbereitung - Lektionsgebung - Bilanzierung - Führung Uof	- TN können zielbezogene Bilanzpunkte festlegen und aufgrund dieser die Bilanzierung durchführen. - TN können als Uof führen.	FW-Lokal?	M. Beutel	M. Beutel R. Tribelhorn M. Hollenstein																	
Di	09.02.	19:15	21:15	Fahrtraining	siehe Fahrschulplan	Region Seuzach	Ranghöchster	-																TN siehe Fahrschulplan	
Do	11.02.	19:15	22:00	Inventur		FW-Lokal	B. Schuppisser	-																TN gemäss Aufgebot	
Do	04.03.	19:15	22:00	2. Übung Zug 1 2. Übung Rekruten Zug 1 + 2 2. Übung Rekruten-Zug-3 1. Übung Uof Spezial Zug 1 Alu-Schiebleiter + Steckleiter: - Leiterstellungen mit neuer Alu-Schiebleiter - Leiterstellungen / Leiterparcour mit Steckleiter Alu-Schiebleiter mit Stützen: - Leiterstellungen mit neuer Alu-Schiebleiter mit Stützen Hydrantenbedienung: - Bedienung Oberflurhydrant (1- und 2-armig) Leitungsbau: - Ausrollvarianten Schläuche - Schlauchtragekorb - Schlauchpaket - Auslegung Schlauchvorrat Verbraucher: - Bedienung Hohlstrahlrohr rot - Bedienung Hohlstrahlrohr gelb Sanitätsdienst: - BLS / AED - Lagerungen - Halskragen / Spinboard - Materialkenntnis Rettungstechnik Pkw: - Rettungstechniken Einfache Rettung Höhe/Tiefe: - Personenrettung mit Schleifkorbtrage über Leiter - Redundanz	- TN kennen die neue Alu-Schiebleiter und haben min. zwei Stellungen damit ausgeführt. - TN kennen die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten und Stellvarianten der Steckleiter und können sie anwenden. - TN kennen die neue Schiebleiter mit Stützen und haben min. zwei Stellungen damit ausgeführt. - TN können selbstständig die 1- und 2-armigen Oberflurhydranten korrekt bedienen und wissen, welches Material sie dafür benötigen müssen. - TN kennen die verschiedenen Varianten um einen doppelt gerollten Schlauch auszulegen. - TN können mit dem Schlauchtragekorb eine Leitung erstellen und das Schlauchpaket einsetzen. - TN wissen, welcher Schlauchtyp für welche Leitungsart / Verbraucher einzusetzen ist. - TN können die beiden Hohlstrahlrohre möglichst blind bedienen und kennen den hauptsächlichsten Verwendungszweck. - TN können BLS, inkl. AED durchführen. - TN können Patienten korrekt lagern - TN können Patient mit Spinboard bergen. - TN haben Sanitätsmaterial-Kennntnis - TN kennen die verschiedenen Rettungstechniken um einen Patienten mit technischen Geräten (hydr. Rettungsgeräte) aus einem deformierten Pkw zu befreien. - TN können einfache Rettung aus Höhe/Tiefe mit der Schleifkorbtrage unter Einhaltung der Sicherheit (Redundanz) ausführen.	?	U. Christener	M. Büchi																	
				Alu-Schiebleiter mit Stützen: - Leiterstellungen mit neuer Alu-Schiebleiter mit Stützen Hydrantenbedienung: - Bedienung Oberflurhydrant (1- und 2-armig) Leitungsbau: - Ausrollvarianten Schläuche - Schlauchtragekorb - Schlauchpaket - Auslegung Schlauchvorrat Verbraucher: - Bedienung Hohlstrahlrohr rot - Bedienung Hohlstrahlrohr gelb Sanitätsdienst: - BLS / AED - Lagerungen - Halskragen / Spinboard - Materialkenntnis Rettungstechnik Pkw: - Rettungstechniken Einfache Rettung Höhe/Tiefe: - Personenrettung mit Schleifkorbtrage über Leiter - Redundanz	- TN kennen die neue Schiebleiter mit Stützen und haben min. zwei Stellungen damit ausgeführt. - TN können selbstständig die 1- und 2-armigen Oberflurhydranten korrekt bedienen und wissen, welches Material sie dafür benötigen müssen. - TN kennen die verschiedenen Varianten um einen doppelt gerollten Schlauch auszulegen. - TN können mit dem Schlauchtragekorb eine Leitung erstellen und das Schlauchpaket einsetzen. - TN wissen, welcher Schlauchtyp für welche Leitungsart / Verbraucher einzusetzen ist. - TN können die beiden Hohlstrahlrohre möglichst blind bedienen und kennen den hauptsächlichsten Verwendungszweck. - TN können BLS, inkl. AED durchführen. - TN können Patienten korrekt lagern - TN können Patient mit Spinboard bergen. - TN haben Sanitätsmaterial-Kennntnis - TN kennen die verschiedenen Rettungstechniken um einen Patienten mit technischen Geräten (hydr. Rettungsgeräte) aus einem deformierten Pkw zu befreien. - TN können einfache Rettung aus Höhe/Tiefe mit der Schleifkorbtrage unter Einhaltung der Sicherheit (Redundanz) ausführen.	?		S. Steinmann																	
				Hydrantenbedienung: - Bedienung Oberflurhydrant (1- und 2-armig) Leitungsbau: - Ausrollvarianten Schläuche - Schlauchtragekorb - Schlauchpaket - Auslegung Schlauchvorrat Verbraucher: - Bedienung Hohlstrahlrohr rot - Bedienung Hohlstrahlrohr gelb Sanitätsdienst: - BLS / AED - Lagerungen - Halskragen / Spinboard - Materialkenntnis Rettungstechnik Pkw: - Rettungstechniken Einfache Rettung Höhe/Tiefe: - Personenrettung mit Schleifkorbtrage über Leiter - Redundanz	- TN können selbstständig die 1- und 2-armigen Oberflurhydranten korrekt bedienen und wissen, welches Material sie dafür benötigen müssen. - TN kennen die verschiedenen Varianten um einen doppelt gerollten Schlauch auszulegen. - TN können mit dem Schlauchtragekorb eine Leitung erstellen und das Schlauchpaket einsetzen. - TN wissen, welcher Schlauchtyp für welche Leitungsart / Verbraucher einzusetzen ist. - TN können die beiden Hohlstrahlrohre möglichst blind bedienen und kennen den hauptsächlichsten Verwendungszweck. - TN können BLS, inkl. AED durchführen. - TN können Patienten korrekt lagern - TN können Patient mit Spinboard bergen. - TN haben Sanitätsmaterial-Kennntnis - TN kennen die verschiedenen Rettungstechniken um einen Patienten mit technischen Geräten (hydr. Rettungsgeräte) aus einem deformierten Pkw zu befreien. - TN können einfache Rettung aus Höhe/Tiefe mit der Schleifkorbtrage unter Einhaltung der Sicherheit (Redundanz) ausführen.	Umgebung FW-Lokal	S. Noll																		
				Leitungsbau: - Ausrollvarianten Schläuche - Schlauchtragekorb - Schlauchpaket - Auslegung Schlauchvorrat Verbraucher: - Bedienung Hohlstrahlrohr rot - Bedienung Hohlstrahlrohr gelb Sanitätsdienst: - BLS / AED - Lagerungen - Halskragen / Spinboard - Materialkenntnis Rettungstechnik Pkw: - Rettungstechniken Einfache Rettung Höhe/Tiefe: - Personenrettung mit Schleifkorbtrage über Leiter - Redundanz	- TN kennen die verschiedenen Varianten um einen doppelt gerollten Schlauch auszulegen. - TN können mit dem Schlauchtragekorb eine Leitung erstellen und das Schlauchpaket einsetzen. - TN wissen, welcher Schlauchtyp für welche Leitungsart / Verbraucher einzusetzen ist. - TN können die beiden Hohlstrahlrohre möglichst blind bedienen und kennen den hauptsächlichsten Verwendungszweck. - TN können BLS, inkl. AED durchführen. - TN können Patienten korrekt lagern - TN können Patient mit Spinboard bergen. - TN haben Sanitätsmaterial-Kennntnis - TN kennen die verschiedenen Rettungstechniken um einen Patienten mit technischen Geräten (hydr. Rettungsgeräte) aus einem deformierten Pkw zu befreien. - TN können einfache Rettung aus Höhe/Tiefe mit der Schleifkorbtrage unter Einhaltung der Sicherheit (Redundanz) ausführen.	Vorplatz FW Lokal	S. Noll																		
				Verbraucher: - Bedienung Hohlstrahlrohr rot - Bedienung Hohlstrahlrohr gelb Sanitätsdienst: - BLS / AED - Lagerungen - Halskragen / Spinboard - Materialkenntnis Rettungstechnik Pkw: - Rettungstechniken Einfache Rettung Höhe/Tiefe: - Personenrettung mit Schleifkorbtrage über Leiter - Redundanz	- TN können die beiden Hohlstrahlrohre möglichst blind bedienen und kennen den hauptsächlichsten Verwendungszweck. - TN können BLS, inkl. AED durchführen. - TN können Patienten korrekt lagern - TN können Patient mit Spinboard bergen. - TN haben Sanitätsmaterial-Kennntnis - TN kennen die verschiedenen Rettungstechniken um einen Patienten mit technischen Geräten (hydr. Rettungsgeräte) aus einem deformierten Pkw zu befreien. - TN können einfache Rettung aus Höhe/Tiefe mit der Schleifkorbtrage unter Einhaltung der Sicherheit (Redundanz) ausführen.	Vorplatz FW Lokal	S. Noll																		
				Sanitätsdienst: - BLS / AED - Lagerungen - Halskragen / Spinboard - Materialkenntnis Rettungstechnik Pkw: - Rettungstechniken Einfache Rettung Höhe/Tiefe: - Personenrettung mit Schleifkorbtrage über Leiter - Redundanz	- TN können BLS, inkl. AED durchführen. - TN können Patienten korrekt lagern - TN können Patient mit Spinboard bergen. - TN haben Sanitätsmaterial-Kennntnis - TN kennen die verschiedenen Rettungstechniken um einen Patienten mit technischen Geräten (hydr. Rettungsgeräte) aus einem deformierten Pkw zu befreien. - TN können einfache Rettung aus Höhe/Tiefe mit der Schleifkorbtrage unter Einhaltung der Sicherheit (Redundanz) ausführen.	?	S. Krause	S. Krause															Findet nicht statt, zu wenige neue AdF im Zug 3.		
				Rettungstechnik Pkw: - Rettungstechniken Einfache Rettung Höhe/Tiefe: - Personenrettung mit Schleifkorbtrage über Leiter - Redundanz	- TN kennen die verschiedenen Rettungstechniken um einen Patienten mit technischen Geräten (hydr. Rettungsgeräte) aus einem deformierten Pkw zu befreien. - TN können einfache Rettung aus Höhe/Tiefe mit der Schleifkorbtrage unter Einhaltung der Sicherheit (Redundanz) ausführen.	Schnitzelhalle	M. Beutel																		
				Einfache Rettung Höhe/Tiefe: - Personenrettung mit Schleifkorbtrage über Leiter - Redundanz	- TN können einfache Rettung aus Höhe/Tiefe mit der Schleifkorbtrage unter Einhaltung der Sicherheit (Redundanz) ausführen.	Badi?	M. Beutel																		
Do	11.03.	19:15	22:00	2. Übung Zug 2 2. Übung Zug 3 1. Übung Uof Spezial Zug 2 Alu-Schiebleiter + Steckleiter: - Leiterstellungen mit neuer Alu-Schiebleiter - Leiterstellungen / Leiterparcour mit Steckleiter Alu-Schiebleiter mit Stützen: - Leiterstellungen mit neuer Alu-Schiebleiter mit Stützen Rettungstechnik Pkw: - Rettungstechniken	- TN kennen die neue Alu-Schiebleiter und haben min. zwei Stellungen damit ausgeführt. - TN kennen die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten und Stellvarianten der Steckleiter und können sie anwenden. - TN kennen die neue Schiebleiter mit Stützen und haben min. zwei Stellungen damit ausgeführt. - TN kennen die verschiedenen Rettungstechniken um einen Patienten mit technischen Geräten (hydr. Rettungsgeräte) aus einem deformierten Pkw zu befreien.	?	M. Hollenstein	R. Frei																	
				Alu-Schiebleiter mit Stützen: - Leiterstellungen mit neuer Alu-Schiebleiter mit Stützen Rettungstechnik Pkw: - Rettungstechniken	- TN kennen die neue Schiebleiter mit Stützen und haben min. zwei Stellungen damit ausgeführt. - TN kennen die verschiedenen Rettungstechniken um einen Patienten mit technischen Geräten (hydr. Rettungsgeräte) aus einem deformierten Pkw zu befreien.	?		R. Tribelhorn																	
				Rettungstechnik Pkw: - Rettungstechniken	- TN kennen die verschiedenen Rettungstechniken um einen Patienten mit technischen Geräten (hydr. Rettungsgeräte) aus einem deformierten Pkw zu befreien.	Schnitzelhalle	M. Beutel																		

Tag	Datum	Zeit		Thema / Inhalt	Ziel	Wo	Übungsleitung / Verantwortlich	Postenchef	Wer										Bemerkung								
		Von	Bis						FW-Komm.	Stab	Of + Anwärter	Uof + Anwärter	Zug 1	Zug 2	Zug 3	Rekr Zug 1 + 2	Rekr Zug 3	Fahrer Zug 1		Fahrer Zug 2	Fahrer Zug 3						
Do	27.05.	19:15	22:00	2. Übung Offiziere Taktik Grossereignis: - Taktikspiel - 6 Absprachepunkte - Schadenplatzorganisation - Abspracherapport Taktik Kleineinsätze: - Taktik mit Kleineinsätze, inkl. Verantwortungsbereich Abspracherapport / 6 Absprachepunkte: - Abspracherapport - 6 Absprachepunkte	- TN können die Taktik Grossereignis üben. - TN können Schadenplatz zweckmässig organisieren. - TN können Einsatztaktik, inkl. einsetzen von VB trainieren. - TN können mit Checkliste Abspracherapporte führen. - TN kennen die 6 Absprachepunkte und können diese bestimmen.	?	S. Noll R. Müller	Of M. Hollenstein Of															Zusammen mit FW Hettlingen-Dägerlen				
Fr	28.05.	19:15	21:15	FW-Kommisionessen		offen	M. Fritz	-	x																		
Mo	31.05.	19:00	22:00	2. FW-Kommisionssitzung		FW-Lokal	M. Fritz	-	x																		
Di	01.06.	19:15	21:15	Fahrtraining	siehe Fahrschulplan	Region Seuzach	Ranghöchster	-														x	x	TN siehe Fahrschulplan			
Do	03.06.	19:15	22:00	4. Übung Zug 1 Fahrtraining Zug 3 TLF-Kleineinsätze: - Einsatz Schnellangriff - Einsatz Leitung direkt ab TLF - Einsatz mit Transportleitung - Lüftereinsatz Fahrtraining / Sanität stellen	- TN kennen die TLF-Standardabläufe Brand siehe Fahrschulplan / Sanität stellen	Seuzach	R. Frei	M. Maurer																Im Wechsel mit 3. Übung (AS)			
Di	08.06.	19:15	21:15	Fahrtraining	siehe Fahrschulplan	Region Seuzach	Ranghöchster	-															x	x	TN siehe Fahrschulplan		
Do	10.06.	19:15	22:00	4. Übung Einsatz-Zug 2 Fahrtraining Zug 3 TLF-Kleineinsätze: - Einsatz Schnellangriff - Einsatz Leitung direkt ab TLF - Einsatz mit Transportleitung - Lüftereinsatz Fahrtraining / Sanität stellen	- TN kennen die TLF-Standardabläufe Brand siehe Fahrschulplan / Sanität stellen	Seuzach	M. Büchi	R. Tribelhorn																	Im Wechsel mit 3. Übung (AS)		
Sa	12.06.	offen		SFV DV		Landquart	-	-																keine Teilnahme			
Mo	14.06.	19:15	22:00	4. Übung Kader EBAT / Einsatzübung langer Anmarschweg: - Langer Anmarschweg Brand - Aktive Truppüberwachung Aussprache Uof	- TN können mit einer langen Leitung effizient vorrücken. - TN können die aktive Truppüberwachung ausführen.		M. Hollenstein	M. Hollenstein																			
Di	15.06.	19:15	21:15	Fahrtraining	siehe Fahrschulplan	Region Seuzach	Ranghöchster	-																x	TN siehe Fahrschulplan		
Di	15.06.	19:15	22:00	1. Übung Nachholer Zug 3 Themen nach Bedarf: - Lücken schliessen	Nachholen Ausbildung Zug 3, nur bei Bedarf		S. Krause	S. Krause																	TN gemäss Aufgebot		
Di	22.06.	19:15	22:00	5. Übung Zug 1 Fahrtraining Zug 3 EBAT / Einsatzübung Brand Gebäude: - Absuchen und Rettungen - (AS-Notfall) - Rettung über Leiter - Lüften - TLF-Einsatz Fahrtraining / Sanität stellen	- TN können FW-Handwerk Brandeinsatz trainieren. - Feststellen Ausbildungsdefizite siehe Fahrschulplan / Sanität stellen	Schulhaus?	S. Steinmann	S. Noll M. Beutel																	AdF aus Fahrtraining Zug 3 einbinden.		
Di	29.06.	19:15	22:00	5. Übung Zug 2 Fahrtraining Zug 3 EBAT / Einsatzübung Brand Gebäude: - Absuchen und Rettungen - (AS-Notfall) - Rettung über Leiter - Lüften - TLF-Einsatz Fahrtraining / Sanität stellen	- TN können FW-Handwerk Brandeinsatz trainieren. - Feststellen Ausbildungsdefizite siehe Fahrschulplan / Sanität stellen	Schulhaus?	R. Tribelhorn	S. Noll M. Beutel																	AdF aus Fahrtraining Zug 3 einbinden.		
Di	06.07.	19:15	21:15	Fahrtraining	siehe Fahrschulplan	Region Seuzach	Ranghöchster	-																x	x	TN siehe Fahrschulplan	
Fr	09.07.	19:15	22:00	6. Übung Zug 1 + 2 4. Übung Zug 3 Fitnessübung	Teambildung + Spass	Seuzach	B. Schuppisser																				
Di	13.07.	19:15	21:15	Fahrtraining	siehe Fahrschulplan	Region Seuzach	Ranghöchster	-																	x	x	TN siehe Fahrschulplan
Do	15.07.	19:15	22:00	3. Übung Offiziere Objektkenntnis Schneckenwiese: - Objektkenntnis - Einbauort Schlüsselrohr - Sprinkleranlage Einsatzführung: - Einsatzführung (Entschluss / Befehlsgebung) mit Kleineinsätzen Infos	- Objektkenntnis - Einbauort Schlüsselrohr - Standort / Kenntnis Sprinkleranlage - Training Einsatzführung und Befehlsgebung - Informationsaustausch	Schneckenwiese	M. Beutel	M. Beutel																			
Di	24.08.	19:15	21:15	Fahrtraining	siehe Fahrschulplan	Region Seuzach	Ranghöchster	-																	x	x	TN siehe Fahrschulplan
Sa	28.08.	07:30	12:00	7. + 8. Übung Zug 1 + 2 5. + 6. Übung Zug 3 Wassertransport: - Wassertransport mit Druckverstärkung - MS-Maschinistendienst - Verkehrsabsicherung Strassenrettung: - Personenbefreiung aus Pkw - Patientenbetreuung - Verkehrsabsicherung Rettung "Höhe / Tiefe: - Rettung einer nicht gefähigen Person über Leiter mit Schleifkorbtrage aus Höhe.	- TN können einen Wassertransport aufbauen und betreiben. - TN können MS als Maschinist bei Druckverstärkung bedienen. - Zusammenarbeit mit Spezialisten. - Patientenorientierte Rettung - Schnelle / Eeffiziente Einsatzbewältigung unter Einhaltung der eigenen Sicherheit. - Zusammenarbeit mit Spezialisten. - TN können mit der Schleifkorbtrage eine Person schonend aus der Höhe bergen. - Umsetzung Redundanz - Zusammenarbeit mit Spezialisten	?	M. Büchi	R. Frei T. Kupferschmid U. Christener R. Tribelhorn																			
Di	31.08.	19:15	21:15	Fahrtraining	siehe Fahrschulplan	Region Seuzach	Ranghöchster	-																	x	x	TN siehe Fahrschulplan

